

Inhalt

Vorwort von Georg G. Iggers.....	9
Vorbemerkung.....	12

1. TEIL:

REMIGRANTEN IN DER FRÜHEN DDR-GESCHICHTSWISSENSCHAFT

KAPITEL 1

Einführung.....	14
1. Anliegen des Buches.....	15
2. Quellenlage und Forschungsliteratur.....	17

KAPITEL 2

Hoffnungsvolle Rückkehr. Eine neue Geschichtswissenschaft und die Remigranten.....	20
1. „Mit dem Gesicht nach Deutschland“.....	20
2. Volksfront ohne Volk. Deutsche Linke im Exil.....	21
3. Der Weg in das Nachkriegsdeutschland. Die Geschichtsdebatten der KPD.....	23
4. Die SED-Geschichtspolitik und die Historiker.....	30
5. Objektivität und Parteilichkeit im marxistischen Geschichtsdenken.....	36
6. Der Parteiapparat und die Historiker.....	41

2. TEIL:
RÜCKKEHR AUS BRITISCHEM EXIL

KAPITEL 3

Soziologie und Geschichtswissenschaft. Alfred Meusel (1896–1960).....	50
1. Vom Kieler Bürgertum zum soziologischen Lehrstuhl in Aachen	50
2. Ein linker Hochschullehrer in der Weimarer Republik	56
3. KPD-Arbeit in England. Alfred Meusel im Exil	62
4. Universitätsprofessor in Ostberlin	70
5. Museum und Lehrbuch als Konfliktfelder	79

KAPITEL 4

Dogma und Dialektik. Jürgen Kuczynski (1904-1997).....	91
1. Ein Sohn aus „gutem Hause“	92
2. Zwischen Forschung, Praxis und Parteilarbeit.....	97
3. Illegal in Berlin – Flüchtling in London	103
4. Innerparteiliche Konflikte.....	113
5. Wissenschaft und Politik im Nachkriegsdeutschland	118
6. „Frost nach dem Tauwetter“. Der „Fall“ Jürgen Kuczynski.....	131
7. Eine unabgegoltene Hoffnung.....	141

KAPITEL 5

Historiker der industriellen Revolution. Hans Mottek (1910–1993).....	146
1. Von Posen und Berlin über Palästina nach England.....	146
2. Rückkehr und erste Jahre als Wissenschaftler	150
3. Probleme der industriellen Revolution	155
4. Materielle Produktion und natürliche Umwelt	159

3. TEIL

RÜCKKEHR AUS DEN USA UND DER TÜRKEI

KAPITEL 6

Vom „organischen“ Intellektuellen zum Parteihistoriker. Albert Schreiner (1892–1979).....	164
1. Der intellektuell tätige Berufsrevolutionär.....	164
2. Zwischen KPD und KPDO.....	168
3. „Hitler treibt zum Krieg“. Albert Schreiner im europäischen Exil.....	171
4. Was soll aus Deutschland werden? Schreiner in den USA.....	177
5. Späte Arbeit an Universität und Akademie.....	181
6. Die Debatte zur Novemberrevolution.....	190

KAPITEL 7

Der Historiker des „Völkerfrühlings“. Karl Obermann (1905–1987).....	197
1. Zwischen Jugendbewegung und Sozialistischer Arbeiterpartei.....	198
2. Journalist im Pariser Exil.....	202
3. Vom Redakteur zum Historiker. Obermann in den USA.....	206
4. Zwischen Universität und Akademie. Ein Historikerleben in der DDR.....	209
5. Der Historiker der „achtundvierziger“ Revolution.....	217

KAPITEL 8

Wissenschaft und Politik. Ernst Engelberg (geboren 1909).....	222
1. Vom Kaiserreich bis ins türkische Exil.....	223
2. Von Istanbul nach Leipzig.....	229
3. Der Vorgang „Verschwörung“.....	236
4. Wissenschaft und Wissenschaftspolitik.....	239
5. Deutsche-deutsche Rivalitäten.....	245
6. Der Bismarck-Biograph.....	254

4. TEIL

ERFAHRUNGEN IM STALINISMUS. RÜCKKEHR AUS DER SOWJETUNION

KAPITEL 9

Vom Gefechtsstand in den Hörsaal. Leo Stern (1901–1982).....	260
1. Aus „Halbasien“ in die Rote Armee.....	260
2. Von Stalingrad nach Wien und Halle.....	266
3. Politik und Geschichtsschreibung.....	270
4. Vom Mittelalter zur Zeitgeschichte. Leo Sterns historische Arbeiten.....	280
5. „Im Konzentrationslager Magadan“. Manfred Stern.....	284

KAPITEL 10

Volksfeinde in der Sowjetunion – Professoren in der DDR. Arnold Reisberg (1904–1980) und Wolfgang Ruge (geboren 1917).....	291
1. 1956: Eine halbherzige Entstalinisierung.....	292
2. Ein „Opfer verlorener Zeiten“. Arnold Reisberg.....	294
3. Von Hitler und Stalin verfolgt. Wolfgang Ruge.....	301
Nachwort.....	311
Namensliste der Remigranten in der DDR-Geschichtswissenschaft.....	317
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	319
Abkürzungsverzeichnis.....	355
Personenverzeichnis.....	358
Der Autor.....	367